Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Stand: 30.11.2023
Version: 3
Aktivin® BiesterStop Plus Insektenabwehrspray

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Aktivin® BiesterStop Plus Insektenabwehrspray

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Biozid - Repellent

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

WERO GmbH & Co. KG
Idsteiner Str. 94, 65232 Taunusstein
Telefon 06128 9757-0
Telefax 06128 9757-50
E-Mail: info@wero.de

1.4. Notrufnummer:

Telefon: 0361 730730 (Giftinformationszentrum Erfurt)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Eye Irrit. 2; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



Flamme (GHS02)



Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe
ETHANOL; REACH-Nr.: 01-2119457610-43; EG-Nr.: 200-578-6; CAS-Nr.: 64-17-5
Gewichtsanteil: ≥ 25 - < 30 %
Einstufung 1272/2008 [CLP]: Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319

1-Piperidinecarboxylic acid, 2-(2-hydroxyethyl)- 1-methylpropyl ester; REACH-Nr.: 01-0000016971-65 ; EG-Nr. : 423-210-8; CAS-Nr. : 119515-38-7
Gewichtsanteil: ≥ 20 - < 25 %
Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Irrit. 2; H319

Zusätzliche Hinweise
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen
Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt
Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken
Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen über die akute dermale und inhalative Toxizität vorhanden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Kohlendioxid (CO_2), Löschpulver, Wassernebel, alkoholbeständiger Schaum.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl, scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Mit viel Wasser verdünnen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13; Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Schutzmaßnahmen
Brandschutzmaßnahmen
Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schützen gegen UV-Strahlung/Sonnenlicht, Hitze.
Zusammenlagerungshinweise
Lagerklasse (TRGS 510): 3

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte
ETHANOL; CAS-Nr.: 64-17-5

Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TRGS 900 (D)
Grenzwert:	200 ppm / 380 mg/m³
Spitzenbegrenzung:	4(II)
Bemerkung:	Y
Version:	27.10.2020

POLYETHYLENGLYKOLE 200 - 400 ; CAS-Nr. : 25322-68-3

Grenzwerttyp (Herkunftsland):	TRGS 900 (D)
Parameter:	E: einatembare Fraktion
Grenzwert:	200 mg/m3
Spitzenbegrenzung:	2(II)
Bemerkung:	Y
Version:	27.10.2020

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland):	Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)
Grenzwert:	50 mg/m³

Grenzwerttyp (Herkunftsland):	Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C6-C14, aromatisch C9-C14)
Grenzwert:	<=1%

DNEL-/PNEC-Werte
DNEL/DMEL

Grenzwerttyp:	DNEL/DMEL (Verbraucher) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	114 mg/m³
Grenzwerttyp:	DNEL/DMEL (Verbraucher) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	206 mg/kg
Sicherheitsfaktor:	Tag(e)
Grenzwerttyp:	DNEL/DMEL (Verbraucher) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg:	Oral
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	87 mg/kg
Sicherheitsfaktor:	Tag(e)
Grenzwerttyp:	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg:	Einatmen
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig

Grenzwert:	950 mg/m³
Grenzwerttyp:	DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Expositionsweg:	Dermal
Expositionshäufigkeit:	Langzeitig
Grenzwert:	343 mg/kg
Sicherheitsfaktor:	Tag(e)

PNEC

Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Süßwasser) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Grenzwert:	0,96 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Gewässer, Meerwasser) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Grenzwert:	0,79 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Süßwasser) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Grenzwert:	3,6 mg/kg
Grenzwerttyp:	PNEC (Sediment, Meerwasser) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Grenzwert:	2,9 mg/kg
Grenzwerttyp:	PNEC (Boden) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Grenzwert:	0,63 mg/l
Grenzwerttyp:	PNEC (Sekundärvergiftung) (ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5)
Grenzwert:	0,38 g/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz-/ Gesichtsschutz
Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz
Handschutz
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Geeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) NBR (Nitrilkautschuk) Butylkautschuk NR (Naturkautschuk, Naturlatex)
Erforderliche Eigenschaften: Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.
Durchdringungszeit (Maximale Tragedauer):
Dicke des Handschuhmaterials: 3 mm : Polychloropren - CR (0,5 mm), Nitrilkautschuk/Nitrillatex - NBR (0,35 mm), Butylkautschuk – Butyl (0,5 mm)

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Geruch:	Alkohol

Sicherheitstechnische Kenngrößen:

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht relevant
Siedepunkt und Siedebereich (1013 hPa):	< 100°C
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt

Flammpunkt:		26,2°C
Selbstentzündungstemperatur:		nicht anwendbar
Unter Explosionsgrenze:		nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze:		nicht anwendbar
Dampfdruck	(50°C):	nicht bestimmt
Dichte	(20°C):	0,99-1,01 g/cm³
Wasserlöslichkeit	(20°C):	100 Gew-%
Fettlöslichkeit	(20°C):	nicht bestimmt
pH-Wert:		4-6
log P O/W:		nicht bestimmt
Auslaufzeit	(20°C):	< 12s (DIN Becher 4 mm)
Viskosität	(20°C):	< 20 mPa*s
Geruchsschwelle:		nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	(20°C):	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:		nicht bestimmt
Maximaler VOC-Gehalt (EG):		28,7 Gew-%
Entzündbare Feststoffe:		nicht anwendbar
Entzündbare Gase:		nicht anwendbar
Oxidierende Flüssigkeiten:		nicht relevant
Explosive Eigenschaften:		nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätzwirkung
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung
Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Giftig für Fische

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN 1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)
ETHANOL, LÖSUNG

Seeschifftransport (IMDG)
ETHANOL, SOLUTION

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
ETHANOL, SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

Klasse(n):	3
Klassifizierungscode:	F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	30
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Sondervorschriften:	LQ: 5 L , E1
Gefahrzettel:	3

Seeschifftransport (IMDG)

Klasse(n):	3
EmS-Nr.:	F-E / S-D
Sondervorschriften:	LQ: 5 L , E1
Gefahrzettel:	3

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n):	3
Sondervorschriften:	E1
Gefahrzettel:	3

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)
nein

Seeschifftransport (IMDG)
nein

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR
nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften
Verordnung (EU) Nr. 528/2012 (Biozid-Verordnung)

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen
Verwendungsbeschränkungen
Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. 3, 40

Nationale Vorschriften
Wassergefährdungsklasse (WGK):
Einstufung gemäß AwSV Klasse: 1 (Schwach wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): entzündbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung - Landtransport (ADR/RID) · 14. Transportgefahrenklassen - Landtransport (ADR/RID) · 14. Transportgefahrenklassen - Seeschiffstransport (IMDG)

16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden